



Antwort zur Anfrage Nr. 0819/2012 der FDP-Ortsbeiratsfraktion betreffend **Ehem. Tegut- und Edeka-Märkte (FDP)**

Kürzlich schloss der Tegut-Einkaufsmarkt am Westring und seit mehreren Jahren ist der EDEKA-Markt am Lemmchen geschlossen.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Was sind die Gründe, die zu den Schließungen führten?
2. Was wurde seitens der Verwaltung unternommen, um die Einkaufsmärkte an dieser Stelle zu sichern?
3. Gibt es Anfragen von namhaften Einkaufsmärkten (z.B. REWE, Tegut, EDEKA, Denn's, Alnatura etc.), die Interesse an den leerstehenden Objekten haben?
4. Ist die angebotene Verkaufsfläche geeignet, um einen namhaften Einkaufsmarkt an den genannten Stellen anzusiedeln?
5. Welche Möglichkeiten gibt es, die Verkaufsfläche an den genannten Standorten zu vergrößern?

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Zu 1)

Die Schließung des Edeka-Marktes Am Lemmchen liegt bereits länger zurück. Der Betrieb als Edeka-Markt, auch durch einen selbständigen Betreiber, brachte nicht mehr den notwendigen Umsatz. Seither haben einige Betreiber, zuletzt ein Laden für russische Lebensmittel, versucht, sich zu etablieren.

Die aktuelle Schließung des Marktes Am Polygon/am Westring, der nach dem Rückzug der Tengemann-Gruppe aus dem Rhein-Main-Gebiet von Tegut übernommen wurde, hat ebenfalls betriebswirtschaftliche Gründe.

Zu 2)

Der letzte selbständige Betreiber des Edeka-Marktes wurde von der Stadt im Rahmen ihrer Möglichkeiten beraten und administrativ unterstützt. Die Unternehmen des Lebensmitteleinzelhandels wurden auf die zwischenzeitlichen Leerstände aufmerksam gemacht.

Für den Markt Am Polygon/Am Westring war bislang keine Tätigkeit im Rahmen der städtischen Zuständigkeit erforderlich.

Zu 3)

Für den Markt Am Polygon/Am Westring ist der Verwaltung ein Interessent bekannt.

Zu 4 und 5)

An dem Markt Am Lemmchen sind die Unternehmen des Lebensmitteleinzelhandels einschließlich der smart-Märkte aufgrund seiner Fläche und seiner Lage und der Entwicklung von Angebot und Nachfrage im Einzugsgebiet wenig interessiert. Aufgrund der städtebaulichen und architektonischen Situation sind Erweiterungsmöglichkeiten nicht erkennbar.

Der Markt Am Polygon/Am Westring ist nach Kenntnis der Verwaltung ausreichend groß für ein Basis-Nahversorgungsangebot durch ein bekanntes Lebensmittelunternehmen. Die Verwaltung prüft zur Zeit denkbare Erweiterungsmöglichkeiten.

Mainz, 24.01.2014

gez.
Christopher Sitte
Beigeordneter

